

NEUE WERRA-ZEITUNG

Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen

**Gerstungen mit Untersuhl * Lauchröden * Oberellen *
Unterellen * Neustädt * Sallmannshausen**



Jahrgang 20

Freitag, den 5. Oktober 2012

Nummer 20

***Rast auf einem Kürbis macht hier
eine Dohle namens Jacob
im Garten der Familie Stützel in Gerstungen.***

Der Naturschutzbund Deutschland NABU kürte die zur Gattung der Rabenvögel gehörende Art zum

Vogel des Jahres 2012.

Grund dafür ist, dass immer mehr Brutnischen verschlossen werden und darum diese intelligente Vogelart in Wohnungsnot geraten ist.

Der kluge und gesellige Jacob hielt sich lange bei der Familie auf,
doch jetzt ist sein Aufenthalt leider unbekannt.

Vielleicht hat den beringten Freund jemand beobachtet.



Rufnummern und Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Gerstungen

Wilhelmstraße 53
99834 Gerstungen

Tel.: 036922 245-0
Fax: 036922 245-50
E-Mail: info@gerstungen.de
Internet: www.gerstungen.de
..... www.facebook.com/Gerstungen

Sprechzeiten im Rathaus:

Montag: geschlossen
Dienstag: 09.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 - 12.00 u. 14.00 - 15.30 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters:

nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Tel.: 245-14

Telefonnummern der Ämter:

Einwohnermeldeamt: 036922 245-17
Standesamt/Ordnungsamt: 036922 245-18
Wilhelmstraße 45
Bauamt: 036922 245-45
Wasser/Abwasser: 036922 245-16

Außensprechstunde Ortsteil Neustädt:

Ortsbürgermeisterin
jeden 2. Mittwoch/Monat 14.00 - 16.00 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Sallmannshausen:

Ortsbürgermeister
donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Lauchröden:

Ortsbürgermeister
donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 036927 90755 sowie 0170 8208222
E-Mail: gerdborchardt54@web.de

Außensprechstunde Ortsteil Oberellen:

Ortsbürgermeisterin
jeden 1. Mittwoch im Monat
Friedensteinstr. 44 17.30 - 18.30 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Unterellen:

Ortsbürgermeisterin
donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 036927 90227

Bibliothek Gerstungen

Rufnummer: 036922 31669
E-Mail: info@bibliothekgerstungen.de
Internet: www.bibliothek.gerstungen.de
Öffnungszeiten der Bibliothek:

Montag 10.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

Werratalmuseum Gerstungen

Rufnummer 036922 31433
E-Mail: museum@gerstungen.de
Öffnungszeiten:
Mai bis Oktober täglich 14.00 - 17.00 Uhr.

Burgmuseum Brandenburg

Rufnummer 036927 91735 oder 90619
E-Mail: info@die-brandenburg.de
Öffnungszeiten:
Sonn- und Feiertage 11:00 - 17:00 Uhr

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Polizei Notruf 110

Polizei-Sprechstunde in Gerstungen

KOB Herr Schmidt, zu den Sprechzeiten 036922 41103
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Rettungsleitstelle ESA 03691 7220
Feuerwehr-Notruf 112
Stellv. Ortsbrandm. M. Ziehn 0176 70599699
Stellv. Wehrführer M. Hofmann 0173 1957847
Wehrführer Untersuhl St. Rudloff 036922 37961
Wehrführer Neustädt G. Taubert 036922 29068
Wehrführer Lauchröden T. Hamm 036927 90927
Wehrführer Oberellen M. Schrön 0160 8320850
Wehrführer Unterellen S. Leipold 0171 82 85704

Strom- und Gasversorgung

E.ON Thüringer Energie AG, 99885 Ohrdruf
für Strom und Gas 03641 8171111
Kundenservice 0800 3250532
Gasstörungsrufnummer 0800 6861177
Stromstörungsrufnummer: 0800 3410134
www.eon-thueringerenergie.com

Wasser/Abwasser - Gemeinde Gerstungen

Bereitschaft nach Dienstende 036922 24553
Herr Biehl 0175 1849264
Herr Ziehn 036922 245-51
..... 0160 5320608
Herr Trümper 0170 7816570

Bauhof

Bauhof Gerstungen 036922 37425
Bauhof Eltetal 036927 90577

Landratsamt Wartburgkreis

..... 03695 615-0

AZV - Abfallwirtschaftszweckverband

- Abfallberatung 03695 67 34 04
- Sperrmüll 03695 673241
Internet www.azv-wak-ea.de

Ausgabe von Gelben Säcken:

Friseur Kessler, Wilhelmstraße 76, Gerstungen
Ortsbürgermeister Schwedes, Unterstr. 22, Sallmannshausen
Ortsbürgermeisterin Simon, Einfeld, 46, Neustädt
Backstube & Café „Zur Sonne“, Gerstunger Str. 15,
Lauchröden
Freie Tankstelle Beck, Friedensteinstr. 76, Oberellen
Nahkauf Ute Pfeiffer, Am Rasen 12, Unterellen

Poststelle Gerstungen Öffnungszeiten

Montag - Freitag 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 10.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Notfalldienstzentrale im St. Georg-Klinikum

Die ärztliche Versorgung in Eisenach und Umgebung

Mühlhäuser Straße 94-95, 99817 Eisenach

Tel. Notfalldienstzentrale

03691-6983020

Hausbesuchsdienst:

03691-6983021

Bei lebensbedrohlichen Zuständen

112



Montag, Dienstag und Donnerstag:..... 19.00 - 07.00 Uhr

Mittwoch und Freitag:..... 13.00 - 07.00 Uhr

..... des Folgetages

Sa, So und Feiertag, 24.12./31.12..... 07.00 - 07.00 Uhr

..... des Folgetages

Gemeinschaftspraxis Gerstungen:

Dr. med. W. Broßmann, D. Balinski

FÄ für Innere Medizin u. Allgemeinmedizin

Tel.-Nr.: 20216

Sprechzeiten

Montag - Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr



Medizinisches Versorgungszentrum

Bad Salzungen – Betriebsstätte Gerstungen

Nun umgezogen in die Wilhelmstraße 76 („Spitze“)!

Abteilung Gynäkologie

Dr. med. Illessy

Tel. 036922-428371

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

Abteilung HNO

MU Dr. Janovsky

Tel. 036922-428376

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Montag 13.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 13.00 - 17.30 Uhr

Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr

Dr. med. Armin Barth

Marcus Barth

FA für Allgemeinmedizin

Wilhelmstraße 76 („Spitze“), 99834 Gerstungen,

Tel.: 036922-439139

Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Außerdem ist der Arzt am Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr in Wünschensuhl sowie Montag und Donnerstag jeweils von

16.00 bis 18.00 Uhr in Herda zu erreichen.

Dipl.-Med. Sander, FÄ für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel. 036925-60496 (privat 60343)

Sprechzeiten

Montag - Freitag von 07.00 - 12.00 Uhr

Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr

Dipl.-Med. Thea Schulz FÄ für Allgemeinmedizin, Oberellen

Tel. 036925-61428

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag 08.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag u. Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Dr. med. Klaus Büchner, FA für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel.: 036925/60327

Sprechzeiten

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Nachmittagssprechstunde

Montag u. Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Dr. med. Stefan Katzmann Dr. med. Ute Katzmann Fachärzte für Allgemeinmedizin, Wolfsburg-Unkeroda

Tel.: 036925/61488

Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

Terminsprechstunden

Dienstag 08.30 - 11.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr; 14.00 - 16.00 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

Ärzte Herleshausen

Dipl.-Med. Sigrid Bastian (Kinderärztin),

Brandenburgstraße 2, Tel. 05654-6468

Dr. Reichhardt, Gartenstraße 1, Tel. 05654-923900

Dr. Sroka, Am Anger 5, Tel. 05654-756

Bereitschaftsdienste der Apotheken:

Storchen-Apotheke Gerstungen Tel.: 036922-2670

Apotheke im Riete Marksuhl Tel.: 036925-60490

Hessen-Apotheke Obersuhl Tel.: 06626-8011

Schwan-Apotheke Berka/Werra Tel.: 036922-2410

Glückauf-Apotheke Heringen Tel.: 06624-359

Brücken-Apotheke Heringen Tel.: 06624-92220

Der Dienst beginnt um 08.00 Uhr des genannten Tages und endet 08.00 Uhr des folgenden Tages.

05.10. Schwan-Apotheke

06.10. Apotheke im Riete

07.10. Apotheke im Riete

08.10. Hessen-Apotheke

09.10. Storchen-Apotheke

10.10. Brücken-Apotheke

11.10. Schwan-Apotheke

12.10. Glückauf-Apotheke

13.10. Hessen-Apotheke

14.10. Hessen-Apotheke

15.10. Storchen-Apotheke

16.10. Brücken-Apotheke

17.10. Schwan-Apotheke

18.10. Glückauf-Apotheke

Apotheken-Notdienst Herleshausen:

Tel. 05654 (98960)

Bereitschaftsdienste der Zahnärzte:

Zentrales Notdiensttelefon 0180-5908077 (0,12 EUR/min.)

Tierärztliche Bereitschaftsdienste:

- Die Tierarztpraxis Norbert Börner, Untersuhl, Gunkels-gasse 86, ist durchgehend unter der Telefonnummer: 036922/20509 o. 31700 zu erreichen.
- Die Tierarztpraxis Frank Brechling, Oberellen, Frieden-steinstraße 1, ist durchgehend unter der Telefonnummer: 036925/61761 zu erreichen.

Erscheinung der nächsten Ausgabe

Freitag, 19. Oktober 2012

Nächster Redaktionsschluss:

Mittwoch, 10. Oktober, 12.00 Uhr!!!

Redaktion Amtsblatt, Tel. 036922/245-31

E-Mail: wz@gerstungen.de

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Genehmigung

des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „SO Photovoltaik - Alte Güst“ gem. § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der vom Gemeinderat Gerstungen am 26.06.2012 - Beschluss-Nr. 26-06/2012 - als Satzung beschlossene vorhabenbezogene Bebauungsplan der Gemeinde Gerstungen für das Sondergebiet Photovoltaik - Alte Güst bestehend aus Planzeichnung, Begründung, Textfestsetzungen, Grünordnungsplan und Umweltbericht wurde mit Verfügung des Landratsamtes Wartburgkreis vom 30.08.2012 - AZ: 01579-12-08 - genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gem. § 10 (3) BauGB bekanntgemacht.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan tritt einen Tag nach dieser Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann den genehmigten Bebauungsplan, die Begründung, den Grünordnungsplan und den Umweltbericht ab diesem Tag in der Bauverwaltung der Gemeinde Gerstungen während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemeinde Gerstungen

W. Hartung - Bürgermeister

Verbrennung von Baum- und Strauchschnitt

im Herbst 2012

Das Umweltamt des Wartburgkreises informiert, das entsprechend der Allgemeinverfügung des Wartburgkreises die Verbrennung von trockenem, unbelasteten Baum- und Strauchschnitt, welcher auf nicht gewerblichen Grundstücken anfällt, im Frühjahr 2012 in der Zeit vom 01.03. bis 31.03. an Werktagen erlaubt ist.

Auf Grundlage des § 4 Abs. 1 der Thüringer Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen (Thüringer Pflanzenabfall-Verordnung - ThürPflanzAbfV -) vom 2. März 1993 (GVBl. S. 232), zuletzt geändert durch Verordnung vom 26. August 2010 (GVBl. Nr. 9, S. 261) erlässt das Landratsamt Wartburgkreis folgende

ALLGEMEINVERFÜGUNG

I. Festlegungen

1. Unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs ist das Verbrennen von trockenem, unbelastetem Baum- und Strauchschnitt, der nicht auf gewerblichen Grundstücken anfällt, ausnahmsweise jeweils in der Zeit

vom 15.10. bis 15.11.2012

nach Maßgabe der §§ 4 und 5 ThürPflanzAbfV zulässig.

Eine Verbrennung an Sonntagen sowie an gesetzlichen Feiertagen ist nicht erlaubt.

2. Für diese Allgemeinverfügung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) die sofortige Vollziehung angeordnet.

3. Die Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Kreisjournal des Wartburgkreises in Kraft und gilt befristet bis zum 31.12.2014.

II. Begründung

Die Begründung zur Allgemeinverfügung bzw. zur Anordnung der sofortigen Vollziehung kann beim Umweltamt des Landratsamtes Wartburgkreis, Andreasstr. 11, Zimmer 210, 36433 Bad Salzungen während der Sprechzeiten eingesehen werden.

III. Hinweise

1. Die Verbrennung von unbelastetem, trockenem Baum- und Strauchschnitt ist ausschließlich zulässig, wenn eine Nutzung der vom öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (Abfallwirtschaftszweckverband Wartburgkreis - Stadt Eisenach - AZV) angebotenen Entsorgungsmöglichkeiten nicht zumutbar ist und keine Überlassungspflicht an den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger besteht. Die Möglichkeit zur Verbrennung trifft damit vorwiegend auf Grundstücke im Außenbereich (außerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile) zu.
2. Durch das Verbrennen, insbesondere durch Rauch oder Funkenflug, dürfen keine Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigungen, für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft hervorgerufen werden. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
3. Die Pflanzenabfälle sind direkt vor dem Verbrennen aufzuschichten. Zum Schutz von Kleintieren sind bereits länger gelagerte Pflanzenabfälle unmittelbar vor der Verbrennung umzuschichten.
4. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine flüsslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte, brennbare Flüssigkeiten oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden.
5. Folgende Mindestabstände sind einzuhalten:
 - 1,5 km zu Flugplätzen,
 - 50 m zu öffentlichen Straßen,
 - 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden,
 - 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,
 - 100 m zu Waldflächen, wobei besondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind,
 - 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbaren Außenverkleidungen und
 - 5 m zur Grundstücksgrenze.

6. Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.
7. Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.

IV. Ordnungswidrigkeiten

Verstöße gegen diese Allgemeinverfügung können im Einzelfall gemäß § 8 ThürPflanzAbfV i. V. m. § 61 Abs. 1 Nr. 5 und Abs. 3 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 50.000 EUR geahndet werden.

V. Widerrufsvorbehalt

Diese Allgemeinverfügung ergeht unter dem Vorbehalt des Widerrufs. Der Widerruf bleibt insbesondere bei Änderung der Rechtslage sowie bei wiederholten Verstößen gegen die Allgemeinverfügung vorbehalten.

VI. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Wartburgkreis, Erzberger Allee 14 in 36433 Bad Salzungen einzulegen.

Bad Salzungen, den 14.09.2010

gez. Reinhard Krebs
Landrat

Herbsttermine der Baumschnittabfuhr

Gerstungen	11.10.2012
Untersuhl	11.10.2012
Neustädt	11.10.2012
Sallmannshausen	11.10.2012
Lauchröden	25.10.2012
Oberellen	25.10.2012
Clausberg	24.10.2012
Unterellen	25.10.2012

Der Abfallwirtschaftszweckverband Wartburgkreis-Stadt Eisenach(AZV) führt in diesem Herbst wieder eine Baum- und Strauchschnittsammlung durch.

Dazu aus aktuellem Anlass ein paar Tipps und Hinweise von der Abfallberatung des AZV.

Die Baum- und Strauchschnittsammlung ist, wie bereits in den Vorjahren, ausschließlich als **Bündelsammlung** organisiert. Ungebündelter Baumschnitt ist von der Entsorgung ausgeschlossen und bleibt liegen.

Die Bündel müssen am jeweiligen Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr vor den Grundstücken, die an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sind, bereitliegen.

Die Bündel dürfen 50 kg Gewicht und maximal 2 Meter Länge nicht überschreiten, da sie sonst nicht in das Sammelfahrzeug passen. Die maximale Aststärke beträgt 10 cm.

Zum Bündeln bitte nur textiles Material, wie Seile bzw. Stricke verwenden.

Aufgrund zahlreicher Straßenbaumaßnahmen in den Städten und Gemeinden und damit verbundenen Straßensperrungen bzw. Ampelverkehr gibt es derzeit Probleme bei der Anfahrbareit der Grundstücke. Alle, deren Grundstücke durch Baumaßnahmen nicht anfahrbar sind, müssen den Baumschnitt vor den Baustellen, an anfahrbarer Stelle bereitlegen. Dabei bitte darauf achten, dass keine Verkehrsbehinderung entsteht.

Loses Material und andere Abfälle werden **nicht** mitgenommen. Es gehört in die Biotonne oder auf den Kompost. Nur in **Ausnahmefällen** können Papiersäcke für geringe Mengen loses Material verwendet werden, keinesfalls aber Kunststoffsäcke! Loses Material gehört in die Biotonne oder auf den Kompost. Papiersäcke sind im Handel erhältlich.

Entsorgungswege für Äste mit einem Durchmesser über 10 cm, sowie für Wurzelstöcke, kann man bei der Abfallberatung des AZV erfragen.

Bauvorhaben bzw. Veränderungsmaßnahmen an Gebäuden

im Sanierungsgebiet Gerstungen/ Untersuhl sind genehmigungspflichtig

Gerstungen befindet sich seit 2008 im Bund-Länder-Programm für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen.

Um städtebauliche Missstände zu verbessern bzw. vorzubeugen wurde durch den Gemeinderat die „Satzung der Gemeinde Gerstungen über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskerne Gerstungen/Untersuhl“ nach § 142 BauGB vom 11.03.2008“ erlassen. Das Sanierungsgebiet umfasst 45 Hektar und gliedert sich in die Teilgebiete Gerstungen (30 Hektar) und Untersuhl (15 Hektar). Die Sanierungssatzung wurde am 27.06.2008 in diesem Amtsblatt öffentlich verkündet. Sanierungssatzung und Sanierungsgebiet sind auf den Internetseiten der Gemeinde www.gerstungen.de -> Rathaus -> Ortsrecht zu finden.

Was ist für Privateigentümer im Sanierungsgebiet künftig zu beachten?

Die Gemeinde ist gehalten, für alle Sanierungsmaßnahmen bzw. wertsteigernden baulichen Veränderungen gesonderte Sanierungsgenehmigungen zu erteilen. Dazu gehören auch ansonsten nicht baugenehmigungsbedürftige Vorhaben, die das Ortsbild beeinflussen, wie z. B. Dachneudeckung, Fachwerk- bzw. Fassadensanierung, Fenster- und Haustürerneuerung.

Entsprechende Anträge mit Kurzbeschreibung sind formlos bei der Gemeindeverwaltung/Bauamt zu stellen. Sanierungsberater werden Ortsbesichtigungen durchführen und fachliche Empfehlungen zuarbeiten. Regelmäßige Bürgersprechstunden hierzu finden statt. Die Notwendigkeit, bei Bedarf Anträge auf Baugenehmigung oder denkmalschutzrechtliche Erlaubnis zu stellen, wird hiervon nicht berührt.

Gemeindeverwaltung/Bauamt - Frau Kaßner (Tel. 036922-245-45) und Sanierungsberaterin - Frau Freund (Tel. 03643-879-216) stehen für Auskünfte über das gesamte Verfahren jederzeit zur Verfügung.

Termine der nächsten Sprechstunden des Sanierungsbüros Gerstungen:

jeweils von 14.30 - 16.30 Uhr

Dienstag, 23. Oktober 2012

Dienstag, 20. November 2012

Dienstag, 18. Dezember 2012

Nichtamtlicher Teil

Gratulationen

Der Bürgermeister übermittelt im Namen der Gemeinde Gerstungen

die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag:

in Gerstungen

am 05.10.	Herrn Wilfried Rösing Landstraße	zum 74. Geburtstag
am 05.10	Frau Sieglinde Bucko Andersen-Wohnpark	zum 74. Geburtstag
am 07.10.	Herrn Heinz Günther Oberfeld	zum 70. Geburtstag
am 09.10.	Frau Gisela Hartung Friedhofstraße	zum 89. Geburtstag
am 10.10.	Frau Isolde Bemann Jahnstraße	zum 76. Geburtstag
am 10.10.	Frau Ursula Stein Wilhelmstraße	zum 72. Geburtstag
am 12.10.	Frau Minna Phieler Wilhelmstraße, Pflegezentrum	zum 90. Geburtstag
am 12.10.	Frau Elfriede Freytag An der Ziegelehütte	zum 85. Geburtstag

am 12.10.	Herrn Klaus Rebling Goethestraße	zum 78. Geburtstag
am 13.10.	Herrn Siegfried Trümper Querstraße	zum 78. Geburtstag
am 14.10.	Frau Ingrid Raßbach Wilhelmstraße	zum 70. Geburtstag
am 15.10.	Frau Renate Gräf Am Berg	zum 78. Geburtstag
am 15.10.	Herrn Siegfried Schädel Wildeckstraße	zum 74. Geburtstag
am 16.10.	Frau Irene Apelt Grenzstraße	zum 78. Geburtstag
am 17.10.	Frau Elisabeth Quendt Grenzstraße	zum 82. Geburtstag
am 17.10.	Herrn Ferdinand Geidus Wiesenweg	zum 77. Geburtstag
am 17.10.	Frau Christa Wilke Am Erlenbach	zum 75. Geburtstag

in Lauchröden

am 05.10.	Frau Waltraud Munkewitz Werrastraße	zum 70. Geburtstag
am 07.10.	Herrn Friedrich Semisch Ernst-Thälmann-Straße	zum 84. Geburtstag
am 07.10.	Frau Erika Schuchardt Uferstraße	zum 71. Geburtstag
am 09.10.	Frau Lotte Koch Schreinersgasse	zum 82. Geburtstag
am 13.10.	Frau Frieda Höhn Eisenacher Straße	zum 91. Geburtstag
am 15.10.	Frau Elfriede Schäfer Ernst-Thälmann-Straße	zum 80. Geburtstag
am 15.10.	Herrn Alfred Fink Eisenacher Straße	zum 71. Geburtstag
am 15.10.	Frau Maria Leopold Gerstunger Straße	zum 71. Geburtstag

in Oberellen

am 09.10.	Herrn Wolfgang Stranz Weiherstraße	zum 71. Geburtstag
am 16.10.	Frau Eugenie Hartung Am Ehmberg	zum 84. Geburtstag

in Unterellen

am 06.10.	Herrn Heinz Munkewitz Obereller Straße	zum 78. Geburtstag
am 12.10.	Herrn Fritz Gräfenstein Dorfstraße	zum 74. Geburtstag

in Neustädt

am 10.10.	Frau Helga Batz Feldstraße	zum 79. Geburtstag
am 12.10.	Frau Gisela Bernhardt Hintergasse	zum 77. Geburtstag
am 13.10.	Herrn Rudolf Seidenfad Eisfeld	zum 78. Geburtstag
am 18.10.	Frau Edeltraud Taubert Untergasse	zum 75. Geburtstag

in Sallmannshausen

am 06.10.	Herrn Dieter Dach Unterstraße	zum 72. Geburtstag
am 09.10.	Frau Elfriede Stegmann Rennsteigstraße	zum 81. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt Gerstungen

zuständig: Pfarrerehepaar Bernd u. Gisela Freiberg
Tel.: 20296

Kirchgemeinden Gerstungen und Untersuhl

Gottesdienste und andere Veranstaltungen Sonntag, 07.10.2012

09.30 Uhr	Erntedankfest/Rundkirche Untersuhl
10.30 Uhr	Erntedankfest/Katharinenkirche Gerstungen



Große und Kleine sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns wie in den Vorjahren über Blumen, Erntegaben (werden nach den Gottesdiensten ins „Haus Sonnenschein“ gebracht), Geldspenden und Hilfe beim Schmücken der Kirchen: Sonnabend, 06.10., 14.00 Uhr jeweils in Gerstungen und Untersuhl

Sonntag, 14.10.2012

10.30 Uhr Gottesdienst mit Frau G. Hofmann/Katharinenkirche Gerstungen

Chorproben und Mutter-Kind-Gruppe (Ansprechpartnerin Frau Gemeindepädagogin H. Specht (Tel. 31254) finden zu den bekannten Zeiten statt.

Kinderstunden

Kl. 1 - 4: jeden Mittwoch 14.00 Uhr/Hort der Grundschule

Kl. 5 - 6: jeden Mittwoch 16.30 Uhr/Christenlehrerraum im Pfarrhof Untersuhl

jeden Mittwoch, 15.15 Uhr/Gemeinderaum

Vorkonfirmandennachmittage (7. Klassen)

jeden 2. Dienstag 15.30 bis 17.00 Uhr/Pfarrhaus Gerstungen (09.10.2012, 13.11.2012)

Konfirmandennachmittage (8. Klassen)

jeden 2. Dienstag 15.30 bis 17.00 Uhr/Pfarrhaus Gerstungen (02.10.2012, 06.11.2012)

Herzlich willkommen zu allen Veranstaltungen!

Aus unseren Familien

Christlich bestattet wurde auf dem Friedhof zu Gerstungen **Frieda Marie Sophie Weghenkel** geb. George, 96 Jahre; Gerstungen.

*Mach End, o Herr, mach Ende mit aller unserer Not,
stärk unsre Füß und Hände und lass bis in den Tod
uns allzeit deiner Pflege und Treu empfohlen sein,
so gehen unsre Wege gewiss zum Himmel ein.
Paul Gerhardt 1653*

Dank

Die Haussammlung in Untersuhl wurde mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen. Wir sind unserem Ziel „Neue Bronzeglocken für die Rundkirche“ ein gutes Stück näher gekommen. Herzlich danken wir den 4 Sammlerinnen und Sammlern Iris Busch, Sylvia Platzdasch, Gerd Börner und Siegfried Bachmann. Von Herzen sagen wir Dank all denen, die freundlich und großzügig gespendet haben:

Einzel Spendern und Familien, Vereinen, Organisationen, Gruppen und Firmen.

Bei der eigentlichen Haussammlung kamen 8359 Euro ein, insgesamt wurden bisher 13524 Euro für die Glocken gespendet. Vergelt's Gott!

Wir hoffen sehr, dass wir im Frühjahr 2013 fröhlich Glockenweihe in Untersuhl feiern können.

Auch in Zukunft sind Spenden sehr willkommen, weil die Bau- und Sanierungsarbeiten an der Rundkirche wesentlich teurer werden als geplant.

In herzlicher Verbundenheit und Dankbarkeit

Gemeindekirchenrat Untersuhl und Pfarrerehepaar Freiberg

Pfarrer B. Freiberg in eigener Sache

*Liebe Mitbürger, liebe Schwestern und Brüder,
was ich nun mitzuteilen Ihnen schuldig bin, wissen viele von Ihnen längst: Seit dem ersten August dieses Jahres bin ich im Ruhestand.*

Auf einem der letzten Pfarrkonvente vor der Sommerpause wurde mir durch unsere Superintendentin, Frau Martina Berlich, die entsprechende Entlassungsurkunde ausgehändigt. Soweit das Offizielle.

Dass ich mich als Ruheständler noch nicht gänzlich aus dem Pfarrdienst zurückziehen kann und will, hat damit zu tun, dass meine Frau und ich seit nunmehr vielen Jahren auch beruflich „zusammengespannt“ sind. Für sie selbst beginnt ab August nächsten Jahres die passive Phase der sogenannten Altersteilzeit. Dann endet auch ihr Dienst in unseren Gemeinden.

Bis es so weit ist, übernimmt meine Frau das gesamte Kirchspiel als ihren Arbeits- und Dienstbereich. Dass sie dabei die Mithilfe „ihres“ Ruheständlers und Ehemannes gebrauchen kann, liegt auf der Hand.

Dazu bin ich - Ihr Einverständnis voraussetzend - gern bereit. Bleibt noch die Antwort auf eine des Öfteren gestellte Frage: Was ist mit dem üblichen (und gewünschten) Abschiedsgottesdienst?

Unter Hinweis auf den Abschied meiner Frau im Juli nächsten Jahres habe ich unserer Superintendentin vorgeschlagen, uns gemeinsam in nunmehr knapp einem Jahr zu verabschieden. Auch diesbezüglich hoffe ich auf Ihr Verständnis. Also noch bleibe ich in Gerstungen. Noch darf ich Ihnen, dürfen wir einander begegnen und auch gemeinsam - dazu lade ich ein - noch manchen Gottesdienst feiern.

Richtig Rentner ist später!

Seien Sie Gott befohlen.

Ihr B. Freiberg, Pfarrer in (Un)Ruhe

Kirchgemeinden Neustädt und Sallmannshausen

Gottesdienste und andere Veranstaltungen Sonntag, 07.10.2012

14.00 Uhr Erntedankfest/Erlöserkirche Neustädt

14.00 Uhr Erntedankfest/Kirche Sallmannshausen - mit Kindertaufe
Große und Kleine sind herzlich willkommen!



Kinderstunden

nach Absprache mittwochs 16.00 Uhr/Pfarrhaus Neustädt

Konfirmandennachmittag

Dienstag, 02.10. und Dienstag, 06.11.2012

15.30 - 17.00 Uhr/Pfarrhaus Gerstungen

Gemeindenachmittag

(vorverlegt!!!)

Donnerstag, 04.10., 15.00 Uhr/Pfarrhaus Neustädt

Herzlich willkommen zu allen Veranstaltungen!

Ihre Gisela und Bernd Freiberg

Katholisches Pfarramt Herz-Jesu Gerstungen

Gemeindeinformation Monat Oktober 2012

Sonntag, 07.10.2012, 27. Sonntag im Jahreskreis - Erntedankfest

08.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 14.10.2012, 28. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 21.10.2012, 29. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 28.10.2012, 30. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag

08.30 Uhr Wort-Gottes-Feier



Evang.-Luth. Kirchgemeinde Lauchröden

Zuständig als Vakanzverwalterin: Pfarrerin
Frauke Wurzbacher-Müller
Tel: 036927/ 90723

Gottesdienste

Sonntag 07.10. 2012

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst

Freitag 12.10.2012

18.00 Uhr Kirmesgottesdienst

Sonntag 14.10.2012

Kein Gottesdienst

Sonntag 21.10.2012

10.00 Uhr Gottesdienst

Erntegaben

Auch in diesem Jahr wollen wir Erntegaben vor den Altar stellen und daraus ein Bild gestalten. Wir bitten Sie die Gaben am Freitag, den 05.10. ab 16.00 Uhr in der Kirche in Lauchröden abzugeben.

Nach dem Erntedankfest werden die Gaben der Eisenacher Tafel zu kommen.



Fahrt zum Früchteteppich Sargenzell

Wir wollen gemeinsam am 18.10. 2012 nach Sargenzell fahren und den diesjährigen Früchteteppich angucken.

Wir fahren ca. 9.30 in Lauchröden los und besichtigen den Früchteteppich. Im Anschluss gehen wir gemeinsam Mittagessen und fahren dann wieder nach Hause.

Anmeldung bitte an Pfarrerin Frauke Wurzbacher-Müller: 036927/ 90723

Monatsspruch Oktober

Der HERR ist freundlich dem, der auf ihn harret, und dem Menschen, der nach ihm fragt.

Klgl. 3,25

Aktuelle Informationen finden Sie wie gewohnt im Aushang am Pfarrhaus.

**Es grüßt Sie Ihre Kirchgemeinde Lauchröden,
Christian Müller und Frauke Wurzbacher-Müller**

Evang.-Luth. Pfarramt Oberellen

OBERELLEN

Gottesdienste:

07.10. 10.00 Uhr **Erntedankgottesdienst**

14.10. 10.00 Uhr

21.10. kein Gottesdienst

Christenlehre:

Die erste Christenlehre ist immer am Donnerstag

Kleine Gruppe 15.00 Uhr

Mittlere Gruppe 16.00 Uhr

Große Gruppe 17.00 Uhr

Gemeindenachmittag:

Am Mittwoch, den **24. Oktober** treffen wir uns 15.00 Uhr zum Gemeindenachmittag.

Zweite Busreise:

Hinweisen möchten wir auf unsere **zweite Herbstbusfahrt**, die uns **am 20. Oktober** als Halbtagestour nach Schmalkalden führen wird. Auf der **Wilhelmsburg** werden wir eine Führung bekommen durch die Ausstellung „**Luther und die Hexen**“ und dabei viel über Hexenverbrennungen in Thüringen und auch die Rolle der Reformation zum Thema lernen. Im Anschluss fahren wir in eine **Glasbläserei** im Thüringer Wald, wo wir nicht nur zuschauen, sondern auch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk schon besorgen können. Die reine Busfahrt kostet je nach Gesamtteilnehmerzahl um die 10 EUR. Museumseintritt und die Kosten der Mahlzeiten trägt jeder für sich selbst. Die Abfahrtszeit wird vor dem Mittag sein. Genaueres im Schaukasten. Die Teilnehmerliste liegt im Pfarrhaus aus.

Sprechtag ist der Donnerstag. Termine bitte nach telefonischer Vereinbarung oder geben Sie dringende Anliegen bitte an Frau Ulrike Fink weiter.



Zum Nachdenken:

siehe unter den Untereller Nachrichten

UNTERELLEN

Gottesdienste:

07.10. - kein Gottesdienst

14.10. - 11.00 Uhr

21.10. - 11.00 Uhr

Christenlehre - Neuanfang:

Die erste Christenlehre ist immer am Freitag

Kleine Gruppe 16.00 Uhr

Große Gruppe 17.00 Uhr

Gemeindenachmittag:

Am Mittwoch, den **10. Oktober** treffen wir uns 15.00 Uhr bereits zu unserem nächsten Gemeindenachmittag, da der 31. Oktober (eigentlich unser Datum) ein kirchl. Feiertag ist.

Zweite Busreise:

Hinweisen möchten wir auf unsere **zweite Herbstbusfahrt**, die uns **am 20. Oktober** als Halbtagestour nach Schmalkalden führen wird. Auf der **Wilhelmsburg** werden wir eine Führung bekommen durch die Ausstellung „**Luther und die Hexen**“ und



dabei viel über Hexenverbrennungen in Thüringen und auch die Rolle der Reformation zum Thema lernen. Im Anschluss fahren wir in eine **Glasbläserei** im Thüringer Wald, wo wir nicht nur zuschauen, sondern auch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk schon besorgen können. Die reine Busfahrt kostet je nach Gesamtteilnehmerzahl um die 10 EUR. Museumseintritt und die Kosten der Mahlzeiten trägt jeder für sich selbst. Die Abfahrtszeit wird vor dem Mittag sein. Genaueres im Schaukasten. Die Teilnehmerliste liegt bei Frau Soltmann aus.

Sprechtag ist der Freitag. Termine nach telefonischer Vereinbarung oder geben Sie dringende Anliegen bitte an Marianne Soltmann weiter.

Zum Nachdenken:

„Den größten Fehler, den man im Leben machen kann, ist, immer Angst zu haben, einen Fehler zu machen.“

Dietrich Bonhoeffer

Herzlich grüßt Sie

Pfarrer Ernst-Gottfried Phieler

Friedensteinstraße 46

Tel. 036925-27533 o. Tel. 0172-3741982



**Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Oberellen**

www.efg-oberellen.de

im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

EFG Oberellen - Kapellenstraße 16 -99834 Gerstungen - Tel. 036925-61663

Sonntag, 7. Oktober 2012

09:30 Uhr Erntedankgottesdienst (Predigt: Christian Müller)

Sonntag, 14. Oktober 2012

09:30 Uhr Gottesdienst

samstags,

19:30 Uhr: Offener Jugendkreis - Jede(r) ist herzlich willkommen!

Krabbelmäusetreff (Eltern-Kind-Kreis)

dienstags, 9:30 - 11 Uhr

Kontakt: Nicole Heinemann (0160-6432721) und Anja Maier (036925-25764)

Zur Besinnung:

Das Auge, mit dem ich Gott sehe, ist dasselbe Auge, mit dem Gott mich sieht.

Meister Eckhart (1260-1327)

Vereinsnachrichten



**Arbeiterwohlfahrt – Ortsgruppe
Gerstungen**

Zum Geburtstag im Monat Oktober gratulieren wir:

Frau Hannelore Andreas

Frau Helga Batz

Frau Elfriede Freytag

Frau Elisabeth Quendt

Frau Elfriede Stegmann

Frau Edeltraud Taubert

Frau Christa Wilke

Frau Ingeborg Hofmann

Frau Sieglinde Bucko

Frau Ingrid Fuß

Frau Isolde Bemmman

Wir wünschen allen Geburtstagskindern Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Der Vorstand

Nehmt euch die Zeit Kaffeenachmittag

in der AWO Begegnungsstätte am Markt 14

Beginn: 14.30 Uhr

Wann:

Mittwoch, den 17.10.2012

Einfach mal ausruhen und entspannen, den Alltag hinter sich lassen, wer kann das schon.

In der AWO-Begegnungsstätte soll es gelingen. Bei selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und interessanten Gesprächen oder einem einfachen Plausch mit guten Freunden.

Kaffee, Kuchen und Getränke sind von uns leider keine Geschenke. Uns geht es da wie jedem Verein, ein wenig Geld sollte kommen ein.

Wollt Ihr unsere Gäste sein, so soll dieser Nachmittag jeden Monat einmal sein.

Die Kaffeestube ist für alle geöffnet!

Der Vorstand



**Freiwillige Feuerwehr
Lauchröden**

**Freiwillige Feuerwehr Lauchröden
möchte DANKE sagen**

Dank einer großzügigen Spende der Jagdgenossenschaft Lauchröden im Jahre 2012 konnte unsere Einsatzfeuerwehr mit Schlauchkörben/-tragen, Schläuchen, Mittelschaumrohr und Hohlstrahlrohr neu ausgestattet werden. Es liegt uns am Herzen, auf diesem Wege einmal DANKE zu sagen. Ohne diese wichtigen Hilfsmittel ist keine Feuerwehr einsatzbereit. Die Ausstattung der Einsatzfeuerwehren durch den Gemeindehaushalt ist zunehmend rückläufig, jeder Bürger ist froh, die Einsatzbereitschaft seiner Feuerwehr sichergestellt zu wissen. So ist es umso erfreulicher und für die Mitglieder der Jagdgenossenschaft eine Herzensangelegenheit gewesen, dies auf diesem Wege zu realisieren - gutes Engagement! Wie sagte einmal ein verdienter Bürger Lauchrödens, Reinhard Schneider - mit Leib und Seele der Brandenburg verschrieben, es gibt keinen wichtigeren Verein im Dorf, als die Feuerwehr. Die Kameradinnen und Kammeraden werden immer da sein, wenn Hilfe gebraucht wird! Neugierig geworden - wir freuen uns über neue Mitglieder in der Feuerwehr! Besonders die Kinder- und Jugendarbeit macht uns stolz und ist zu einem aktiven Beitrag im Freizeitangebot unseres Dorfes geworden. Wir treffen uns alle 14 Tage, es ist immer wieder eine schöne Erfahrung, mit welcher Begeisterung unser Nachwuchs stolz aus allen Himmelsrichtungen in Einsatzkleidung zum Gerätehaus fährt. Erst heute wurden durch die Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr alle Hydranten im Dorf auf Herz und Nieren überprüft.

Gut Schlauch!





auch im Festzelt und am Erntewagen wieder gefunden haben. Sie haben fleißig Lieder gelernt und natürlich auch den leckeren Kirmesschnaps gemischt, der beim Umspieren durch den Ort, mit dem Eisenbahner Blasorchester, für die Untersuhler ausgeschenkt wurde!

Zu den Vorbereitungen in diesem Jahr zählte auch, das neue Wimpelketten genäht wurden (1500 Meter für den Ort und 500 Meter für das Zelt), als kleines Highlight wurden hierbei auch Krawatten mit vernäht.

Der Zeltaufbau lief seit Dienstag den 04. September mit vielen helfenden Händen auf Hochtouren, der Jugend- und Kulturverein Untersuhl e.V., die Kirmesgesellschaft und freiwillige Helfer waren mit viel Körpereinsatz und kreativen Ideen dabei alles bis Freitag 07. September fertig zu stellen

Mit Anblasen, Fackelumzug und Feuerwerk startete dann am Freitagabend die 19. Untersuhler Zeltkirmes. Über allen Aktivitäten wehte die Kirmesfahne, die in jedem Jahr neu gestaltet wird und schon seit einigen Jahren mit viel Liebe zum Detail von Josephine Schüler handbemalt wird. Auch unsere „Kuschelsektbar“ erstrahlt jedes Jahr aufs neue mit einem neuen Motto, in diesem Jahr war es eine Bar im Dschungelstyle, mit vielen aufwendigen Fotomontagen der Kirmesgesellschaft.

Die aufwendige und liebevoll gestaltete Bühnendekoration mit alten Erntegeräten, viel Obst und Gemüse sowie riesigen Kürbissen und großen Herbststräußen sind auch ein Markenzeichen der Untersuhler Zeltkirmes. Ein besonderer Dank gilt hier den Untersuhlern für ihre Spenden und auch den Ehrenmitgliedern, u.a. Wilma Bause die sich bei der Dekoration der Bühne schon seit vielen Jahren sehr große Mühe macht.

Höhepunkt der Kirmes war natürlich der große Festumzug am Sonntag. 40 verschiedene Themengruppen beteiligten sich daran, 3 Fanfarenzüge, verschiedene Kapellen und mehrere Kirmesgesellschaften aus dem Umkreis verliehen dem Umzug zusätzliche Farbtupfer. Die Teilnehmer zeigten in ihren aufwendig gestalteten Bildern Missstände in der Politik und Vorkommnisse im Weltgeschehen und auch örtliche Themen fanden wieder ihren Platz im Geschehen.

Den Abschluss bildete unser beliebter Montagsfrühschoppen mit den Original Thüringer Kielforst Eulen. Erwachsene und Kinder beteiligten sich zu gleichen Teilen an vielen verschiedenen Spielen, an einer großen Tombola und auch das „Kinderschminken“ war wieder mit dabei. Die Preise für unsere Verlosung wurden von zahlreichen Unternehmen aus dem Ort und der Umgebung gespendet. Am Abend machte sich die Kirmesgesellschaft dann mit vielen Besuchern auf den wohl schwersten Weg der Kirmeszeit, zur Kirmesbeerdigung unter der Linde an der Untersuhler Rundkirche. Nachdem die letzte Flasche Kirmesschnaps unter großem Klagen begraben worden ist, ging es zurück zum Zelt, dort wurde tüchtig nachgeschenkt, denn für uns heißt es: „**Nach der Kirmes ist vor der Kirmes**“.

Der Jugend- und Kulturverein Untersuhl e.V. und die Kirmesgesellschaft sind nicht nur für ihre jährliche Kirmes bekannt, sondern engagieren sich auch im Sinne der Gemeinnützigkeit! So wurde z.B. eine Spende an die Untersuhler Rundkirche überreicht, für die Restaurierung der Kirchenglocken. Es standen Spendenboxen für das Kinderhospiz Tambach Dietharz an der Theke aus und jeder der wollte konnte ein paar Euros spenden. Auch der Gerstunger Kindergarten wird unterstützt und natürlich nicht zu vergessen die zwei mal im Jahr stattfindende Krämerkiste „Such und Find“ die dieses Jahr Jubiläum feiert, denn sie jährt sich zum 15. mal, das heißt der 30. Basar findet heute statt! Ein großes Dankeschön,

sagen wir allen Spendern, freiwilligen Helfern, Umzugteilnehmern, Firmen, Ämtern und Vereinen die uns in diesem Jahr zur Untersuhler Kirmes tatkräftig unterstützt haben.

Mit Eurer Hilfe haben 4 tolle Tage lang viele Besucher mit uns die 19. Zeltkirmes gefeiert.

Wir freuen uns auch 2013 über jegliche Unterstützung und wünschen

Euch allen eine schöne Herbstzeit.

Es grüßt und dankt

**der Jugend- und Kulturverein Untersuhl e.V.
und die Kirmesgesellschaft Untersuhl**

Weitere Bilder im Internet unter

www.untersuhler-kirmes.de



Geflügelzuchtverein Gerstungen-Untersuhl

**Der Geflügelzuchtverein Gerstungen/
Untersuhl lädt ein**

am 7. Oktober 2012

„10 Jahre Vereinsheim,,

auf das Vereinsgelände hinter der Landambulanz Gerstungen. Alle Zuchtfreunde, Freunde und Interessenten der Geflügelzucht sowie deren Familienangehörige sind herzlich willkommen.

Der Tagesablauf:

- 09:30 Uhr Aufbau und Einsetzen der Tiere zur Tischbewertung
- 10:00 Uhr Beurteilung der Tiere durch einen erfahrenen Preisrichter
- 12:00 Uhr Bewirtung unserer Gäste mit einem kleinen Imbiss
- 16:00 Uhr Ausklang der Veranstaltung

Kontakt:

Erwin Platzdasch Tel. 036922-29115

Klaus Platzdasch Tel. 036922-28989

www.gefluegel.untersuhl.info

Jugend- und Kulturverein Untersuhl

Untersuhler Kirmes



Die Vorbereitungen für die diesjährige Untersuhler Zeltkirmes liefen seit Mai, die Kirmesgesellschaft hat u.a. vier verschiedene Getreidesorten gehauen, viele Säcke Krepppapier gebastelt, die nicht nur die Häuser der Anwohner schmückten, sondern sich

Bildergalerie



Unser Fahnenträger mit der Handbemalten Untersuhler Kirmesfahne.



Unsere liebevoll gestaltete Bühnendekoration.

Der große traditionelle Festumzug am Sonntag



Mit 25 Paaren die größte Kirmesgesellschaft die es bisher in Untersuhl gab.



Übergabe des Spendenchecks an Gerd Börner, durch Platzknecht Richard Börner.

Schulnachrichten



**Volkshochschule Wartburgkreis
Außenstelle Gerstungen -**

Herbstsemesterangebote

Die Steinzeit - Urgeschichte im Wartburgkreis

Die Steinzeit bezeichnet den längsten Abschnitt der Menschheitsgeschichte. Metalle wurden nicht technisch genutzt. Trotzdem sind die Hinterlassenschaften des urgeschichtlichen Menschen bis heute archäologisch greifbar. Sie erhalten einen Überblick über die archäologischen Epochen der Urgeschichte, im regionalen Bezug werden Ihnen die Spuren in der Landschaft, die Menschen, Werkzeuge und Methoden der Archäologie nahe gebracht.

Heiko Ries



Preis: 13,80 EUR, Dauer: 6 UE

Gymnasium Gerstungen

122D10101 - Mittwoch, 07.11.2012, 18.00 - 20.15 Uhr

Archäologische Wanderung - Waldgewerbe

Im Wald haben sich, selten wahrgenommen, zahlreiche Spuren alter Gewerbe erhalten. Das Holz des Waldes war die Grundlage der Köhlerin, der Glas- und Pechherstellung.

Diese Wanderung führt zu den Resten dieser Gewerbe und vermittelt einen Überblick über die Techniken der alten Produktionsstätten

Heiko Ries

Preis: 15,60 EUR, Dauer: 6 UE

Treffpunkt: Schutzhütte über dem Kohlbahtal

122D19102 - Samstag, 10.11.2012, 09.00 - 14.00 Uhr

Weihnachtliche Dekoration

Schalen oder Töpfe

Ivonne Frommann

Preis: 9,20 EUR, Dauer: 4 UE

Gymnasium Gerstungen

122D20601 - Montag, 26.11.2012, 18.00 - 21.00 Uhr

Autogenes Training

Autogenes Training ist eine Alltags- und Lebenshilfe, die jeder erlernen und erleben kann. Tanken Sie Energie und Kraft!

Petra Fischer

Preis 58,00 EUR, Dauer 20 UE

Gymnasium Gerstungen

122D30101 - Montag, 08.10.2012, 19.00 - 20.30 Uhr

Tai Qi Qigong

Erleben Sie durch vielfältige, harmonische Bewegungen, wie Sie ihr Selbstbewusstsein, persönliche Ausstrahlung, Gesundheit, körperliches und seelisches Gleichgewicht und ganzheitliche Beweglichkeit festigen und verstärken können.

Ralph Schönfeld

Preis: 70,50 EUR, Dauer: 20 UE

Tai Qi- Studio Gerstungen, Poststraße 3

122D30102 - Donnerstag, 11.10.2012, 20.00 - 21.30 Uhr

Ausgleichsgymnastik mit Stepelementen

Dieser Kurs beinhaltet ein Ganzkörpertraining verbunden mit Elementen auf Step-Brettern nach flotter Musik.

Hannelore Herbert

Preis: 56,00 EUR, Dauer: 20 UE

Schulsporthalle Gerstungen

122D30203 - Mittwoch, 10.12.2012, 18.00 - 19.30 Uhr

A1 Englisch

Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse

Hinweis: Lesen Sie auch unseren Einstufungstext!

Karin Schlotzhauer

Preis 135 EUR, Dauer: 60 UE

Gymnasium Gerstungen

122D40601 - Mittwoch, 10.10.12, 18.00 - 19.30 Uhr

Computerkurs Office - für Büro und Beruf

Mittels der Kenntnisse zum Betriebssystem Windows wird der sichere Umgang mit der Oberfläche und der Verwaltung von Dateien und Ordnern erarbeitet. Mit der Textverarbeitung Word lernen Sie z. B. Briefe, Berichte und andere Texte zu erstellen und zu gestalten. Voraussetzung: Kenntnisse im Umgang mit dem PC

Verschiedene Kursleiter

Preis 90 EUR, Dauer: 30UE

Gymnasium Gerstungen

122D50101 - Dienstag, 09.10.12, 18.00 - 20.15 Uhr

Keine Angst vor dem PC - Ein Kurs für Einsteiger

Dieser Kurs ist genau dann für Sie richtig, wenn Sie wirklich noch nie oder nur sehr wenig mit dem PC gearbeitet haben. Im Vordergrund steht, den Umgang mit der Tastatur, der Maus und den Windows-Fenstern kennen zu lernen und zu üben.

Verschiedene Kursleiter

Preis: 87,00 EUR, Dauer 30 UE

Gymnasium Gerstungen

122D50102 - Mittwoch, 07.11.2012, 18.00 - 20.15 Uhr

Computerschreiben - leicht gemacht

Sie schreiben noch nach dem Adler-Such-System? Nach der multisensorischen Methode erlernen Sie das Tastenfeld in kürzester Zeit und erhöhen mit etwas Übung Ihre Schreibgeschwindigkeit auf 80 - 150 Anschläge pro Minute. Was heißt multisensorisch? Auf der Basis von Erkenntnissen aus der Hirnforschung werden für den Lernprozess gezielt Bilder und Farben den jeweiligen Buchstaben zugeordnet und dann mit Bildgeschichten verknüpft. Diese Vorgehensweise bewirkt, dass der Tastaturaufbau spielerisch erlernt wird. Das Wiederholen mit unterschiedlichen Sinnen ermöglicht den Lernerfolg. Mit dem Übungsmaterial können Sie zu Hause die Geschwindigkeit stetig steigern. Stupid Abschriften war gestern, die neue Methode macht Spaß und ist zeitgemäß.

Es fallen zusätzliche Kosten für Lehrmaterial an.

Verschiedene Kursleiter

Preis: 58,00 EUR, Dauer: 20 UE

Gymnasium Gerstungen

122D50401 - Mittwoch, 10.10.2012, 18.00 - 20.15 Uhr

Außenstellenleiterin:

Sylvia Hartung

Tel.0160-98941247

Sportnachrichten

ESV Gerstungen – Abteilung Kegeln

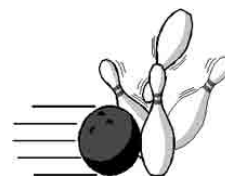
ESV Pokal wieder zu Hause...

...so lautete im vergangenen Sportjahr die Überschrift!

Auch in diesem Jahr war der Gerstunger ESV in der Lage, eine schlagkräftige Mannschaft zu stellen. Was aber, wenn man auf einer Bahn spielen muss, auf der die Bahnrekorde nicht gerade purzeln? Von den einstigen Gründungsmitgliedern waren beim gastgebenden Lok Leinefelde nur Erfurt und Großheringen angereist. Die Gerstunger mit dem Pokal im Handgepäck schrieben Klaus Bauer, Jürgen Langlotz, Thomas Burkhardt und Holger Langendorf ins Spielprotokoll. Wer diese 4 Starter kennt, weiß, dass der Pokal seinen Ehrenplatz in Gerstungen wieder erhalten sollte. Der ESV Lok Gotha machte es den Gerstungern allerdings sehr leicht, denn sie folgten der Einladung nach Leinefelde wie schon im Vorjahr nicht. Auch der ESV Lok 1959 Bad Langensalza hatte wohl Besetzungsprobleme sodass nur vier Mannschaften das Turnier bestritten. Die Eisenbahnermannschaften aus Erfurt und Großheringen komplettierten das Starterfeld.

Klaus Bauer eröffnete für den Pokalverteidiger und hatte leichtes Spiel gegen seine Kontrahenten, lediglich M. Körner vom Gastgeber war in der Lage, das Turnier spannend zu halten. Als dann aber Jürgen Langlotz sein Spiel beendete, stand eine gewisse Vorentscheidung schon fest, denn bei nur 4 Startern waren 62 Holz Vorsprung schon gewaltig. Zudem hatten Thomas Burkhardt und Holger Langendorf leichtes Spiel gegen die nicht außergewöhnlich stark spielende Konkurrenz. Ihnen reichte es, ihre Gegner auf Augenhöhe zu halten um am Ende gemeinsam mit 1755 Holz einen neuen Bahnrekord für 4-er Mannschaften aufzustellen. Die Ergebnisse im Einzelnen belegen, dass 2 „Superergebnisse“ bereits alles entscheiden können und der ESV Gerstungen seiner Favoritenrolle einmal mehr gerecht wurde. Trotz der geringen Chancen, die sich die anderen Lok-Mannschaften womöglich ausrechneten, ist es immer wieder ein Höhepunkt im Ringen um den Besten im Eisenbahner Kegelsport und ein Tag, an dem die noch (!) große Keglergemeinde ihren Zusammenhalt demonstrieren kann. Auch in Zukunft wollen wir deshalb diesen schönen Wettbewerb nie missen und darum kämpfen, Traditionen um keinen Preis aufzugeben. Schön wäre es aber auch, wenn wie im vergangenen Jahr der VDES eine Auswahl stellen könnte, das würde die Verbindung Kegeln - VDES bzw. „Die Bahn“ noch besser nach außen tragen.

Für das kommende Jahr haben aber nun die Gerstunger die Ehre diesen Pokal zu pflegen und zu präsentieren. (dm)



Landesliga Senioren

ESV Gerstungen - SKC Saalfeld I

6:0

2150 : 1789

Da wo man im vergangenen Jahr aufgehört hat, macht man halt weiter - mit beeindruckenden Siegen. Nicht den Hauch einer Chance hatten die weit angereisten Gäste aus dem Osthüringischen Saalfeld, zu stark und ausgeglichen spielten die vermeidlich „Alten Herren“. Holger Langendorf legte 538 Holz vor, Neuzugang Udo Stumpf der so gar keinen Vertrag mit dem Gerstunger Geläuf hat kam auf persönliche Bestleistung von 530 Holz. Frank Ludwig legte 518 Zähler auf die Bahnen und Jürgen Langlotz wie nicht anders gewohnt trumpte mit 568 Holz auf.

ESV Gerstungen - Schöndorfer SV 1949 Weimar

5:1

2100 : 1943

Auch mit zwei Ersatzleuten sind die Gerstunger auf ihren Heimbahnen nicht zu schlagen. Zwar geriet man zwischendurch ganz leicht unter Druck, aber ernsthafte Sorgen machte es sich deswegen nicht wirklich jemand. Ersatzmann Frank Helis holte sich mit 518 Holz ganz sicher den Mannschaftspunkt bevor Frank Ludwig sehr gute 548 nachlagen konnte. Damit stand es 2:0 für die ESV Senioren. Gerhard Nacke hatte dann so seine Probleme, 455 Holz für seinen zweiten Einsatz an diesem Spieltag fordern allerdings mehr als Respekt. Dass er sein Spiel an seinen Gegner abgeben musste hatte auch nur beiläufigen Charakter denn Holger Langendorf setzte dann mit 583 gefallen Kegeln den krönenden Schlusspunkt.

Ansetzungen Landesliga Senioren A - 120 Wurf / Staffel II

06.10.2012

16:00 Uhr KSC 08 Ilmenau I - ESV Gerstungen

21.10.2012

09:00 Uhr ESV Gerstungen - SC Leinefelde 1912

2. Landesklasse:

Ansetzungen 2. Landesklasse Staffel III Männer 6er-Mannschaft 100 Wurf

20.10.2012

13:00 Uhr ESV Gerstungen - KC „Gut Holz“ Ebeleben

03.11.2012

13:00 Uhr SV Dietlas - ESV Gerstungen

Kreisliga Eisenach

Grün-Weiß Eisenach - ESV Gerstungen II

1655 : 1579

Von der ersten Kugel keine Chance auf Punkte, zu überlegen spielte der Gastgeber auf. Gerhard Nacke kam auf seiner „Angstbahn“ zwar auf solide 366 Holz die ihm allerdings gleich mal 75 Zähler Verlust einbrachten. Steffen Heine konnte mit sehr guten 404 zwar wieder 25 Holz gut machen was allerdings die Grün-Weißen in keiner Sekunde ins Schwitzen brachte. Stephan Balzer ließ mit 384 gefallen Kegeln zwar nur 3 Holz liegen aber über 50 Punkte Rückstand waren auch für Schlussstarter Marcel Ludwig ganz einfach zu viel zumal sein Gegner Andreas Krauß 448 auf die Bahnen zauberte, da sahen zweifellos sehr gute 424 Holz des Gerstungers eher bescheiden aus.

Ansetzungen Kreisliga Eisenach 4er-Mannschaft 100 Wurf:

06.10.2012

13:00 Uhr ESV Gerstungen II - Marksuhler SV

20.10.2012

15:30 Uhr SV Mihla III - ESV Gerstungen II (Bahn 1-4)

27.10.2012

13:00 Uhr ESV Gerstungen II - SV Concordia Eisenach III
Zweites Spiel, zweite Niederlage - eher eine bescheidene Ausbeute für den Kreisklassenvertreter des ESV. Marcel Ludwig legte zwar sehr gute 432 Holz und ein Plus von 61 Zählern vor der allerdings wurde dann von Heidi Schulz, die auf ausbaufähige 300 Holz kam, mehr als aufgebraucht. Sabrina Trostmann konnte mit 370 Punkte ihrem Gegner zwar einigermaßen halten aber zu einem Sieg sollte es nicht reichen. Kapitän Michael Langendorf spielte sehr gute 408 Holz, verlor aber trotzdem 24 Punkte an den sehr gut aufgelegten Creuzburger Andreas Martin (432).

Ansetzungen Kreisklasse Eisenach 4er-Mannschaft 100 Wurf:

06.10.2012

16:00 Uhr EKV Eisenach II - ESV Gerstungen III (Bahn 1-4)

13.10.2012

13:00 Uhr ESV Gerstungen III - Eintracht Berka/Werra III

21.10.2012

10:00 Uhr HKSV Blau-Weiß Lauterbach III - ESV Gerstungen III (1-4)

Weitere Informationen unter:

www.kegeln-gerstungen.de

Die Kegler des ESV Gerstungen bietet allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern weiterhin die Möglichkeit an, für Feierlichkeiten oder Aktivitäten im Freizeitsport die Kegelbahn zu mieten. Ansprechpartner für Reservierungen, die unbedingt rechtzeitig angemeldet werden sollten, ist Sonja Langendorf die unter folgenden Rufnummern erreichbar ist:

Tel.: 036922/859414

Handy: 0173/4379615

sonja-langendorf@hotmail.de

Aus der Kindertagesstätte

Kindertagesstätte „Pfiffikus“ Untersuhl

„Der erste Schritt ist getan!“



Wir - die Kinder aus der Kinder-Arche „Pfiffikus“ in Untersuhl freuen uns, dass auf unserer Spielwiese bald ein Kletterhügel mit einer langen Rutsche entstehen wird.

Staunend konnten wir an einem Vormittag beobachten, wie Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Gerstungen uns mit „großen Fahrzeugen“ die erste Erde auf unsere Spielwiese geschüttet haben.





Wir sind auch schon auf dem Hügel hochgeklettert. Das hat Spaß gemacht. Der Kletterberg ist aber noch nicht groß genug für uns, und leider haben die Bauarbeiter zurzeit keine Erde mehr.



Vielleicht kann uns jemand helfen!??

Zu erreichen sind wir unter der Rufnummer 036922/ 31415. Liebe Grüße und ein „Dankeschön“ aus der Kinder-Arche „Pfifikus“.

So soll es einmal aussehen:



Heimatgeschichte

Der goldene Oktober,

gerne spricht man davon, weil er noch eine leise Ahnung von Wärme und Sonne aufkommen lässt. Die nun schon sehr tief stehende Sonne taucht alles in einem warmen Glanz. Und wenn dann noch die Blätter in allen erdenkbaren Farben leuchten, dann hat man einen perfekten Oktobertag und weiß warum der Oktober auch Gilbhard genannt wurde.



Leise rascheln schon die ersten trockenen Blätter und die Ähren von Ziergräsern wiegen sich in den Gärten im Wind. Die letzten Ernten im Gemüse- und Obstgarten werden unter Dach und Fach gebracht und sorgen bei richtiger Lagerung bis weit in den Winter für Nachschub in der Küche. Ist der Garten in „rauer Scholle“ gegraben, dann tritt Erholung im Bauernjahr ein. Vor über 20 Jahren wurde dann Kirmes, oder wie früher genannt, Kirchweih gefeiert mit einem guten Gewissen, dass nun der Winter kommen kann. Es ging neben der berechtigten Freude auf ein mehrtägiges Feiern auch um den Erntedank am Ende eines mehr oder weniger guten Bauernjahres. Der Fackelzug durch den Ort hatte damals eine höhere Ausstrahlung als heute, ganz einfach darum, weil es Ende Oktober am Abend schon dunkel war.

Das Erntedankfest, als solches am ersten Oktobersonntag, wird auch heute noch gefeiert. Nachdem die Kinder die Erntegaben im Ort gesammelt haben, wird Jahr um Jahr in der Kirche ein üppiger Erntearbeit aufgebaut und mit dem Festgottesdienst sich für die Gaben durch Gottes Segen bedankt.

Wie im gesamten Jahreslauf hat auch der Oktober einige Wetterregeln parat. Er beginnt mit Sankt Remigius: „Regen an Sankt Remigius (1. Oktober) bringt den ganzen Monat Verdruß.“ Der Sankt Gallus-Tag, am 16. Oktober, ist mehrdeutig: Ab dem St. Gallus-Tag begann früher auf dem Dorf die Hausschlachtung, weil das Wetter nun geeignet war, dass das Fleisch nicht verdarb. Weiterhin brausen um diese Zeit gern die Stürme los und ebenso muss man um diese Zeit den Nachsommer erwarten, den goldenen Herbst. Vielleicht lässt sich in diesem Jahr beides vereinen, damit man den phänologischen Vollherbst so richtig genießen kann, ehe das trübe Novemberwetter beginnt. Das kann schon an St. Ursula (21.10.) einsetzen. Heißt es doch in einer auf diesen Tag bezogenen Bauernregel „Ursula bringt's Kraut herein, sonst schneien Simon und Judas (28.) drein“ oder „Sankt Ursulas Beginn zeigt auf den Winter hin.“ Jetzt ist es also höchst Zeit die letzten Feldfrüchte hereinzubringen und mit dem Winter zu rechnen.

Mit dem letzten Sonntag im Oktober endet die Sommerzeit und es wird noch früher dunkel. Aber es bleibt die Hoffnung, dass auch die Dunkelheit einmal dem Lichte weichen muss, dass es wieder aufwärts geht und das ewige Spiel von Werden und Vergehen von neuem beginnt. Verlassen wir uns auf die Voraussagen im September könnte uns noch ein langer und schöner Herbst bevorstehen, denn am 1. September an Sankt Ägidius war es sonnig und mäßig warm. Und auch Sankt Regina am 7.9. gibt Anlass, dass noch lange sonniges Wetter bleibt, ebenso an St. Gorgon am 9.9., standen die Voraussetzungen gut, dass uns noch lange sonniges Wetter beschert wird (6-Wochenwetter). Vielleicht nur des Reimens willen heißt es; an Mariä Geburt, dem 8.9.: „An Mariä Geburt ziehen die Schwalben fort.“ Es hat nicht zugefallen. Die letzten Schwalben vorwiegend Mehlschwalben, denen man, Gott sei Dank, am Feuerwehrgebäude eine Nistgelegenheit gelassen hat, verließen uns in diesem Jahr erst am 24. September Naturliebhaber und Ornithologen sagen den Verantwortlichen im Dorf Dank für die heutzutage nicht alltägliche Duldung der Verschmutzungen durch den nun einmal herunterfallenden Vogelkot auf den Gehsteig. Ich wiederhole es immer wieder: Ein Dorf ohne Schwalbengezwitscher ist wie ein Sommer ohne Gewitterregen. Beides braucht der Mensch für sein Dasein und dörflichen Wohlbefinden.

Um den 15. September, den Namenstag der heiligen Ludmilla war es stürmisch und traf genau die an diesen Tag gebundene Wetterregel: „Sankt Ludmilla, das fromme Kind, bringt Regen

gern und Wind.“ Geht es nach Sankt Lampert, am 18.9., steht uns 2013 eine trockenes Frühjahr ins Haus, denn es war ein heller Tag und auch recht geeignet für die lange Reise so mancher gefiederten Vorböten in den fernen Süden.

Der 21. September gedenkt des Apostels Matthäus, früher ein wichtiger Lostag im Bauernalltag. Wie das Wetter an diesem Tag, so soll es noch vier Wochen lang bleiben. Es war ein sonniger Tag und verheißt weiterhin einen schönen Herbst mit gelegentlicher Unbeständigkeit. Am Ende des Septembers kehrte noch einmal eine leise Ahnung von vergangenen Spätsommertagen zurück. Ähnliche Gefühle werden die älteren Menschen empfinden, wenn sie das ungestüme sorglose Treiben der Kirmesjugend beobachten und die Vergangenheit für einen kurzen Moment zurückholen. So mag es auch Wilhelm Busch empfunden haben, als er nachfolgende Zeilen schrieb:

„Ach, wie eilte so geschwinde
Dieser Sommer durch die Welt,
Herbstlich rauscht es in der Linde,
Ihre Blätter mit dem Winde
Wehen übers Stoppelfeld.
Hörst du in den Lüften klingend
Sehnlich klagend das Kuru?
Wandervogel flügelnd schwingend,
Lebewohl der Heimat singend,
Zieh dem fremden Lande zu.“

W. Weiß

Am Morgen des 13. Oktobers geht es direkt weiter mit dem Umspielen der Kirmesgesellschaft durch den Ort. Hierbei werden sie unterstützt von den „Brandenburgmusikanten“ und den „Wildeck-Musikanten“. Den Einwohnern wird so also mit Ständchen und Liedwünschen der Tag versüßt.

Der nächste musikalische Leckerbissen ist mittlerweile zur Tradition in Lauchröden geworden. Am Samstagabend um 20.30 Uhr werden, wie gewohnt, die „Original Thüringer Kielforsteulen“ ihr künstlerisches Repertoire zum Besten geben und euch mit ausgelassener Stimmung und guter Laune richtig einheizen!

Der Sonntag beginnt traditionell mit einem Frühschoppen ab 10.00 Uhr. Hier werden die „Wildeck-Musikanten“ mit zünftiger Blasmusik für Heiterkeit und Oktoberfestfeeling sorgen!

Als besondere Überraschung für unsere Kleinen Gäste haben wir am Nachmittag ab 15.00 Uhr „den Behringer“ eingeladen. Dieser wird den Kindern mit Spaß und Spielen einen unvergesslichen Tag bereiten.

Für alle Tanzwütigen und Junggebliebenen ist „Uli's Disco“ ab 20.30 Uhr genau das Richtige!

Den krönenden Abschluss eines unvergesslichen Wochenendes bildet am Montagnachmittag der traditionelle Umzug mit dem Strohmann und seiner anschließenden Verbrennung.

Danach möchten wir euch zum gemütlichen Ausklang mit den „Brandenburgmusikanten“ im Festzelt einladen.

Wir hoffen auf regen Zuspruch und Unterstützung eurerseits, damit wir diese alte Tradition auch weiter fortführen können!

Eure Kirmesgesellschaft Lauchröden

Veranstaltungen

9. Zeltkirmes Lauchröden

12.10. - 15.10.2012

Freitag, 12.10.

- 18⁰⁰ Kirmesgottesdienst
- 19⁰⁰ Fackelumzug - Beginn auf dem Festplatz
- 20³⁰ Tanz mit *Dynamic*

Samstag, 13.10.

- 08⁰⁰ Umspielen durch den Ort mit den „Wildeck-Musikanten“ und den „Brandenburgmusikanten“
- 20³⁰ Tanz mit den *Original Thüringer Kielforsteulen*

Sonntag, 14.10.

- 10⁰⁰ Frühschoppen mit den „Wildeck-Musikanten“
- 15⁰⁰ Kaffee & Kuchen, sowie musikalische Unterhaltung und spaßige Überraschungen für unsere Kleinen mit dem „Behringer“
- 20³⁰ Discoparty mit *Uli's Disco*
mit Happy Hour und freiem Eintritt!

Montag, 15.10.

- 15⁰⁰ Traditioneller Umzug mit dem Strohmann
- 18⁰⁰ Kirmesausklang mit den „Brandenburgmusikanten“

Es laden ein die Kirmesgesellschaft und der Festwirt

Hallo Kirmesfreunde!

Auch in diesem Jahr hat die Kirmesgesellschaft Lauchröden keine Kosten und Mühen gescheut euch ein Programm der Superlative auf die Beine zu stellen.

Los geht es am Freitag, dem 12. Oktober traditionell um 18.00 Uhr mit dem Kirmesgottesdienst. Diesem folgt um 19.00 Uhr der Fackelumzug mit Beginn auf dem Festplatz.

Das erste Highlight des Wochenendes ist der Tanz mit der Band „Dynamic“ um 20.30 Uhr!

Oktoberfest mal anders!

Oktoberfest wird hierzulande an vielen Orten in verschiedenen Variationen gefeiert.

Wir laden Sie zu einem gemeinsamem kleinen Oktoberfest im Rahmen der

Blutspende

in UNTERELLEN am MITTWOCH, den 17. Oktober
von 16.30. - 19.30 Uhr,

ein!

SIE spenden Ihr Blut - helfen damit anderen Menschen in Not und tun sich gleichzeitig etwas Gutes.

WIR kümmern uns um Ihr Wohlbefinden und verwöhnen Sie mit einigen Oktoberfest-Schmankerln.

Es freut sich auf Sie

das Serviceteam DRK Blutspende Unterellen



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen

Herausgeber: Gemeinde Gerstungen

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.